



Stadt T E T T N A N G

Technischer Ausschuss

- nicht öffentlich am 13.04.2016

Verwaltungsausschuss

- nicht öffentlich am 14.04.2016

Gemeinderat

- öffentlich am 27.04.2016

Sitzungsvorlage 091/2016/1

Bürgerservice
Rödiger, Anita

**Flüchtlingssituation: Information über den Sachstand und Zuweisungszahlen
Landkreis**

Information

Der Technische Ausschuss und der Verwaltungsausschuss haben dies zur Kenntnis genommen.

1. Finanzierung

Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Ausgaben:

Vorhandener Planansatz:	Betrag eingeben EUR
Produkt, Sachkonto, Auftrag; ggfs. mehrere	Betrag eingeben EUR
Benötigte Mittel insgesamt:	Betrag eingeben EUR
Benötigte Mittel über dem Planansatz (Über-/außerplanmäßige Ausgaben):	Betrag eingeben EUR
Folgekosten:	Betrag eingeben EUR

Einnahmen:

Vorhandener Planansatz:	Betrag eingeben EUR
Produkt, Sachkonto, Auftrag; ggfs. mehrere	Betrag eingeben EUR
Tatsächliche Einnahmen:	Betrag eingeben EUR

Genehmigung der überplanmäßigen/ außerplanmäßigen Ausgaben:

Mehrausgaben gegenüber Planansatz:	Betrag eingeben EUR
Die Voraussetzungen für über-/außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 84 GemO liegen vor: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Diese können abgedeckt werden durch: Verbuchungsort eingeben	
Zuständigkeit (Wertgrenze) laut Hauptsatzung liegt beim	
<input type="checkbox"/> VA/TA (10.000 EUR bis 25.000 EUR)	
<input type="checkbox"/> GR (über 25.000 EUR)	

2. Sachstand

Aufgrund der neu vorliegenden Zahlen wurde im Hinblick auf die Aktualität, die Sitzungsvorlage entsprechend geändert. Es wird somit darauf hingewiesen, dass diese Vorlage nicht mehr der bereits versandten Sitzungsunterlage entspricht.

Nach aktuellen Informationen des Landratsamtes Bodenseekreis sind die Zuweisungszahlen für den Landkreis gesunken.

Zuweisungszahlen

- Januar 2016: 310 Personen
- Februar 2016: 265 Personen
- März 2016: Prognose lag bei 250 Personen;
tatsächliche Zuweisung: 232 Personen
- April 2016: Prognose liegt bis Ende des Monats bei 140 Personen

Die aktuell am häufigsten vorkommende Zuweisung stellen Familien mit fünf bis sechs Personen aus den Landeserstaufnahmestellen dar. Grund für den Rückgang ist u.a. die Schließung der Balkanroute sowie die schnellere Bearbeitung der Anträge in den LEAs. Pro Woche werden in Baden-Württemberg derzeit 700-800 Personen registriert. Es werden keine Personen aus den Maghreb Staaten (Nordafrika) und dem Balkan zugewiesen.

Aktuelle Zahlen und Auskünfte hinsichtlich der Zuweisungszahlen für den Landkreis und im Hinblick auf die Belegungssituation in den einzelnen Kommunen werden jeweils monatlich im nächsten Gemeindeforum des Landkreises bekanntgegeben.

Nach Auskunft des Landratsamtes ist eine Entspannung der bisherigen Situation dennoch nicht gegeben. Parallel dazu liegt die Anschlussunterbringung in den einzelnen Kommunen im Fokus. Der Landkreis rechnet bis Ende des Jahres 2016, aufgrund der deutlich beschleunigten Verfahren, damit ca. 2.000 Menschen in Anschlussunterkünften (verteilt im gesamten Bodenseekreis) zuweisen zu müssen. Dies bedeutet eine Zuweisung von rund 500 Personen pro Quartal. Für Tettngang errechnet sich nach Angaben des Landkreises eine Aufnahmequote von 177 Personen bis Ende 2016 in der Anschlussunterbringung.

Derzeit befinden sich rund 44 Personen in Tettngang in der Anschlussunterbringung.

Insgesamt befinden sich In den Gemeinschaftsunterkünften des Landratsamtes kreisweit etwa 220 Personen, die über einen Aufenthaltstitel verfügen, jedoch aufgrund mangelnder Plätze in den Anschlussunterkünften nicht zugewiesen werden können. Die Räumung von Hallen ist demnach nicht nur mit der Errichtung von Gemeinschaftsunterkünften sondern auch eng mit der Schaffung und Belegung von Plätzen in der Anschlussunterbringung gekoppelt.